

Gothiques de la Renaissance.

Luther nannte in seiner bezeichnenden tiefkräftigen Sprache die Erfindung der Buchdruckerkunst das letzte Aufblühen vor dem Erlöschen der Welt. In der That hat diese Königin der Erfindungen/ um bei des grossen Reformators Gleichnisse stehen zu bleiben/ eine Fackel entzündet/ welche in nie verlöschendem Flammenlichte den Erdkreis erleuchtet und selbst in Gegenden/ wo tausendjährige Nacht ihre Fittige ausgebreitet hielt/ nach und nach die Sonne der Besittung heraufgeführt. Sie hat allen denen/ die lesen können/ zu ihren beiden Augen ein drittes geschaffen/ mit dem sie über Berg und Thal in die weiteste Ferne schauen/ ein Ohr zu ihrem Ohrenpaar/ mit dem sie die Weissagungen der Vorzeit/ die Geisterstimme der Gegenwart und das Flüstern der Zukunft Vernehmen/ einen Mund/ mit dem sie über das Weltmeer hinweg sowohl in die Wolkenregionen der Andes und des Himalaya als in die Ebenen der Pampas und der Sahara hineinrufen können. Sie ist nach dem Ausspruche eines geistreichen Pariser Typographen für die menschliche Gesellschaft das/ was die Elemente für die Natur. Sie umfasst Alles/ wie die Luft/ und belebt hier/ während sie anderswo tödtet. Gleichwie das Feuer erleuchtet und wärmt/ so erhellet oder sengt ihre Flamme. Sie gleicht sowohl dem sanften Wiesen/

A C D E F G H I L M O P Q R S X Y
B E F G H I K L M N O P Q R S T U W Z
a b c d e f f g h i k l l m n o p q r r s s s t u v w z z x
ß ä å ù ñ ï ð / . / : ? !

B. G. Teubner in Leipzig und Dresden.